

Die absurde Senatsplanung der Torstraße stoppen!

Hitze, Bäume & Schatten

Die roten Bänder zeigen: All diese Bäume will der Senat im Frühjahr 2027 fällen und viel weniger junge Bäume an der Straße neu pflanzen. Ältere und Kinder leiden hier schon jetzt im Sommer. Nur Baumschatten kühlt Gehwege und Häuser wirksam. Absurd. Das neue Klimaanpassungsgesetz fordert mehr, nicht weniger Grün. So sehen wir das auch!

Verkehr

Der aktuelle Plan stellt den Kfz-Durchfluss in den Vordergrund, vernachlässigt Rad- und Fußwege und Aufenthaltsbereiche. Im Gegensatz zur Behauptung der Senatsverwaltung ist dabei nicht gewährleistet, dass Rettungsfahrzeuge besser durchkommen. Die Planung verspricht mehr Verkehrssicherheit. Das Gegenteil ist der Fall, wenn wir auf die Details schauen!

Gastronomie, Kultur, Gewerbe & Leben

Gastro, Gewerbe, Kultur- und Gesundheitseinrichtungen brauchen die durch viel Engagement entwickelte Lebendigkeit – nicht schrumpfende oder wegfallende Schankflächen und eine Ausführung ohne Beteiligung der Betroffenen. Durch mindestens zweieinhalb Jahre Großbaustelle ist Gewerbestorben vorprogrammiert. Schon im Oktober 2026 soll es am Rosenthaler Platz losgehen!

Millionensummen ohne Verbesserung

Die Umgestaltung der Torstraße soll allein für den Abschnitt zwischen Chausseestraße und Rosenthaler Platz über 10 Millionen Euro kosten, wahrscheinlich viel mehr. Eine riesige Chance für einen zukunfts-, stadt- und menschengerechten Stadtraum, der trotzdem für alle funktioniert. Leider wird diese Chance völlig vertan. Das nehmen wir nicht hin!

**Mach mit! Unterschreibe unsere Petition:
Gemeinsam sichern wir Grün, Sicherheit und
Lebensqualität in der Torstraße.**



← **informieren**
www.torstrasse.berlin



unterschreiben →
openpetition.de/!torstrasse



Die absurde Senatsplanung der Torstraße stoppen!

Hitze, Bäume & Schatten

Die roten Bänder zeigen: All diese Bäume will der Senat im Frühjahr 2027 fällen und viel weniger junge Bäume an der Straße neu pflanzen. Ältere und Kinder leiden hier schon jetzt im Sommer. Nur Baumschatten kühlt Gehwege und Häuser wirksam. Absurd. Das neue Klimaanpassungsgesetz fordert mehr, nicht weniger Grün. So sehen wir das auch!

Verkehr

Der aktuelle Plan stellt den Kfz-Durchfluss in den Vordergrund, vernachlässigt Rad- und Fußwege und Aufenthaltsbereiche. Im Gegensatz zur Behauptung der Senatsverwaltung ist dabei nicht gewährleistet, dass Rettungsfahrzeuge besser durchkommen. Die Planung verspricht mehr Verkehrssicherheit. Das Gegenteil ist der Fall, wenn wir auf die Details schauen!

Gastronomie, Kultur, Gewerbe & Leben

Gastro, Gewerbe, Kultur- und Gesundheitseinrichtungen brauchen die durch viel Engagement entwickelte Lebendigkeit – nicht schrumpfende oder wegfallende Schankflächen und eine Ausführung ohne Beteiligung der Betroffenen. Durch mindestens zweieinhalb Jahre Großbaustelle ist Gewerbestorben vorprogrammiert. Schon im Oktober 2026 soll es am Rosenthaler Platz losgehen!

Millionensummen ohne Verbesserung

Die Umgestaltung der Torstraße soll allein für den Abschnitt zwischen Chausseestraße und Rosenthaler Platz über 10 Millionen Euro kosten, wahrscheinlich viel mehr. Eine riesige Chance für einen zukunfts-, stadt- und menschengerechten Stadtraum, der trotzdem für alle funktioniert. Leider wird diese Chance völlig vertan. Das nehmen wir nicht hin!

**Mach mit! Unterschreibe unsere Petition:
Gemeinsam sichern wir Grün, Sicherheit und
Lebensqualität in der Torstraße.**



← **informieren**
www.torstrasse.berlin



unterschreiben →
openpetition.de/!torstrasse

